

Moderne Psalm-Vertonung: Luis Weiß verbindet Jazz und Elektronik

Erleben Sie die moderne Psalm-Vertonung von Luis Weiß in „Das Lied zum Sonntag“ mit Dominik Frey aus Baden-Baden.

Die Kraft der Musik im Glauben

In einer Zeit, in der moderne Musikstile wie Jazz und elektronische Klänge immer mehr Einzug in traditionelle Bereiche halten, zeigt sich ein bemerkenswerter Trend: die Wiederentdeckung des Psalms durch innovative Interpretationen. Besonders eindrucksvoll ist hierbei die Arbeit des Kölner Musikers und Pastoralreferenten Luis Weiß, der mit seinem Album *Psalmcodes* eine Brücke zwischen alter religiöser Tradition und zeitgenössischer Klangkunst schlägt.

Ein Blick auf die Psalmen

Psalmen, die vielseitigen Gebete und Lieder der Bibel, wurden über die Jahrhunderte hinweg von vielen Komponisten vertont, angefangen bei Johann Sebastian Bach bis hin zu modernen Künstlern wie U2. Diese Texte, die oft tiefgründige Fragen zum eigenen Glauben und zur menschlichen Existenz stellen, erfreuen sich auch in der heutigen Zeit großer Beliebtheit und finden Wege in verschiedenste Musikgenres.

Die einzigartige Interpretation von Psalm 4

Besonders berührend ist die Neuinterpretation des Psalms 4 durch Luis Weiß, die mit den Worten beginnt: Wenn ich rufe,

gib mir Antwort, Gott meiner Gerechtigkeit! Diese moderne Version nutzt klangliche Effekte, insbesondere den sogenannten Vocoder , der ursprünglich im Militär entwickelt wurde, um Menschenstimmen zu codieren. Weiss zeigt damit, dass auch technologische Hilfsmittel einen Platz in der Kirche finden können – musikalisch Schwerter zu Pflugscharen machen –, beschreibt er seine Intention.

Das Spannungsfeld zwischen alten und neuen Werten

Die Hinterfragung gesellschaftlicher Werte wird in Psalm 4 besonders deutlich: Ihr Mächtigen, wie lange noch schmähst ihr meine Ehre? Diese drängende Frage nach der Wahrhaftigkeit und der moralischen Integrität bleibt auch im 21. Jahrhundert relevant. In einer Welt, die zunehmend von Hassreden geprägt ist, fordert der Psalm nicht nur die Mächtigen, sondern auch jeden Einzelnen dazu auf, sich seiner eigenen Worte und Taten bewusst zu werden.

Daseinsstärkung durch innere Reflexion

Ein zentraler Punkt in Weiß' Interpretation liegt in der Einladung zur Stille und Reflexion. Bedenkt es auf eurem Lager und werdet still! Diese Aufforderung ermutigt dazu, in sich selbst hineinzuhören und einen Dialog mit Gott zu führen. Es ist in diesen stillen Momenten, dass man oft die klarsten Antworten auf die drängendsten Fragen findet. Die Botschaft ist klar: Jeder kann durch innere Einkehr zu einem besseren Verständnis seiner selbst gelangen.

Der spirituelle Abschluss

Am Ende des Psalms wird die Sehnsucht nach Gottes Licht spürbar: HERR, lass dein Angesicht über uns leuchten! . Dieses vertrauliche Gebet drückt den Wunsch nach Freude und Zufriedenheit aus, die nicht von irdischem Besitz abhängen. Es

zeigt, dass wahre Freude aus einer tiefen spirituellen Verbindung resultiert. Luis Weiß' musikalische Umsetzung dieses Psalms bringt diese Botschaft auf berührende Weise zum Ausdruck und zeigt, wie Musik eine Brücke zwischen Tradition und Moderne schlagen kann.

Weitere Informationen und Beiträge zu diesem Thema sind unter www.kirche-im-swr.de zu finden.

NAG

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de